

Nachhaltig bis in den Tod: Bestattung Himmelblau als Vorreiter



Wien, 18.04.2023 – Der Trend zu Naturbestattungen hat die österreichische Bestattungsbranche seit Jahren fest im Griff. Während an Friedhöfen bereits Platz für Naturbestattungsareale geschaffen wird, erleben auch andere Alternativen fernab von klassischen letzten Ruheorten einen Aufschwung. Bestattung Himmelblau gilt mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit bereits früh als Branchenvorreiter. Für die Umsetzung und Verankerungen nachhaltiger Maßnahmen wurde dem Unternehmen zuletzt das OekoBusiness Wien-Abzeichen verliehen.

Die heimische Bestattungsbranche erlebt seit einigen Jahren einen nachhaltigen Umschwung. Immer mehr Menschen legen Wert auf eine möglichst umweltbewusste Bestattung sowie auf eine ressourcenschonende und regionale Materialverarbeitung. Auch der Wunsch nach einem letzten Ruheort in der Natur nimmt deutlich zu. Laut einer aktuellen Studie von Bestattung Himmelblau werden etwa Urnen-Naturbestattungen im Bestattungswald mit 12,3 Prozent beinahe genauso stark nachgefragt wie Sarggräber auf Friedhöfen (14,8 Prozent). Lediglich die klassische Urnenbeisetzung kann dies mit 20,7 Prozent übertreffen. Der restliche Anteil entscheidet sich für andere Bestattungsarten.¹

„Feuer- und Erdbestattungen sind zwar nach wie vor die häufigsten Bestattungsformen, jedoch fragen unsere Kund:innen immer häufiger nach umweltbewussten Alternativen. Mit unserem breiten Angebot an eigens für Naturbestattungen entwickelte Urnen und Särgen sind wir eines der ersten Bestattungsunternehmen, das nachhaltige und gleichzeitig

kostengünstige Alternativen anbieten können”, so Alexander Hovorka, Geschäftsführer von Bestattung Himmelblau.

Urnen aus Naturstoff für eine Beisetzung im Grünen

Ob Baum- oder Waldbestattung: Themen, wie Nachhaltigkeit und ein verantwortungsbewusster Umgang mit der Umwelt beschäftigen die Menschen bis über den Tod hinaus. Wenn es um das eigene Begräbnis geht, wünschen sich viele eine Bestattung, die diesen Ansprüchen gerecht wird. Urnen aus Naturstoff sind hierfür eine willkommene Lösung. Sie bestehen aus nachwachsenden, organischen Rohstoffen und sind zu hundert Prozent biologisch abbaubar. Beim Zersetzungsprozess verwandelt sich das Material in Wasser, Kohlendioxid und Humus und wird so in den Naturkreislauf zurückgeführt. Somit eignen sie sich nicht nur für eine Beisetzung in der Natur, sondern auch für ein Erdgrab am Friedhof. Ein weiterer Pluspunkt: Angehörige ersparen sich bei einer Naturbestattung die Grabgebühren und -pflege.



Naturbestattung im Sarg für die Zukunft

Lange setzte eine Naturbestattung eine Kremierung voraus: Die Beerdigung musste in einer gänzlich verrottbaren Urne stattfinden. Eine Option für Erdbestattungen im Sarg war demnach nicht möglich. Bestattung Himmelblau reagiert auf die große Nachfrage und bietet in Partnerschaft mit dem regionalen Sarghersteller Moser ein Sargmodell ohne Metallteile und chemische Behandlungen an. Somit sind alle Bedingungen für eine Naturbestattung im neuen Wiener Naturgrab erfüllt. Die hochwertigen Särgе werden aus heimischen Hölzern hergestellt und sind mit dem österreichischen Umweltzeichen zertifiziert.



Umweltschonend und kostengünstig trotz Sargpflicht

Die Nachfrage nach einer nachhaltigen und zugleich kostengünstigen Sarg-Alternative bei Feuerbestattungen wird seit Jahren immer größer. Bestattung Himmelblau führt deshalb als eines der ersten österreichischen Bestattungsunternehmen einen Zellulose-Sarg im Angebot. In der Produktion kommen Holzreste aus Ästen und Rinden zum Einsatz - somit Aufforstungsholz, das im Rahmen der Waldpflege ohnehin anfällt. Diese innovative Art der Sargherstellung garantiert durch einen niedrigeren Holzverbrauch einen umweltschonenden Ressourcenbedarf und schont zudem die Geldbörse.



Naturbestattung mit festem Regelwerk

Fakt ist: Jede Bestattungsart hinterlässt gewisse Rückstände in der Natur. Jedoch kann mit schnell abbaubaren Urnen und Särgen ein großer Schritt in Richtung Nachhaltigkeit gegangen werden. Wer auch beim Thema Tod Wert auf ein umweltbewusstes Handeln legt, kann sich unter anderem an offiziellen Gütesiegeln und Auszeichnungen orientieren, die einen entsprechenden Unternehmensfokus garantieren. Dazu zählt auch das OekoBusiness Wien-Abzeichen, welches Bestattung Himmelblau kürzlich für die erfolgreiche Umsetzung und Verankerung nachhaltiger Maßnahmen vom Umwelt-Service-Programm der Stadt Wien – Umweltschutz verliehen wurde. Das größte private Bestattungsunternehmen Österreichs bezieht beispielsweise den Strom in allen Standorten zu hundert Prozent aus Wasserkraft, setzt auf modernste Technik und geht verantwortungsbewusst mit anfallendem Müll um. Das gesamte Einkaufsportfolio wurde hinsichtlich Nachhaltigkeit und Regionalität analysiert und optimiert. Doch selbst bei einer bestmöglichen Optimierung bleibt ein gewisser CO₂-Fußabdruck bestehen. Um diesen zu kompensieren, unterstützt Bestattung Himmelblau das Aufforstungsprojekt von Wald4Leben im Waldviertel.

*„Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind uns bei Bestattung Himmelblau sehr wichtig. Unsere Umweltpolitik tragen wir auch nach innen: Wir schaffen bei all unseren Mitarbeiter:innen ein starkes Bewusstsein für Umweltschutz und einen schonenden Umgang mit Ressourcen“, **erklärt Hovorka.***

Nähere Infos zu Naturbestattungen finden Sie auf der Website www.bestattung-himmelblau.at.

Über Himmelblau:

Bestattung Himmelblau GmbH ist ein im Jahr 2012 gegründetes privates Bestattungsunternehmen mit insgesamt 10 Filialen in Wien. Als größtes, privates Bestattungsunternehmen Österreichs steht Bestattung Himmelblau für Qualität, Transparenz und Vertrauen. Das Unternehmen beschäftigt rund 50 Mitarbeiter:innen, die mit Kompetenz und Gespür bei Bestattung und Vorsorge unterstützen. Die zehn Beratungszentren zeichnen sich durch eine helle und moderne Ausstattung aus. Ob traditionelle oder alternative Bestattungsformen, Bestattung Himmelblau geht stets individuell auf Kundenwünsche ein – das Dienstleistungsportfolio reicht von Erd- oder Feuerbestattungen bis hin zu Wald-, Baum-, See- oder Diamantenbestattungen. Das Unternehmen ist als [Great Place to Work](#) zertifiziert, [WKO Mitglied](#) sowie Mitglied bei den internationalen Organisationen [FIAT IFTA](#) und [Europäische Vereinigung für Bestattungsdienste EDFS](#). Mehr unter www.bestattung-himmelblau.at.

Bildmaterial:



Copyright:

Die Nutzung der Bilder ist zu redaktionellen Zwecken im Zusammenhang mit dieser Presseinformation honorarfrei. Foto © Bestattung Himmelblau | Bio-Urne für Paxnatura, Bestattung Himmelblau | nachhaltige Bio-Urnen für Naturbestattung, Bestattung Himmelblau | Sarg ECCO Metallfrei für eine Naturbestattung ohne Kremation, Bestattung Himmelblau | kostengünstiger und umweltfreundlicher Kremationssarg aus Zellulose



PRESSEINFORMATION

¹ Über die Studie „Himmelblau Report: Im Leben für den Tod vorsorgen“:

Die Studie „Himmelblau Report: Im Leben für den Tod vorsorgen“ entstand in Kooperation mit dem Marktforschungsinstitut Marketagent. Repräsentativ für die Bevölkerung wurden 1.000 Österreicher:innen ab 18 Jahren rund um die Themen Tod, Trauer, Bestattung, Corona und Vorsorge befragt. Durchgeführt wurde die Studie im Zeitraum vom 24.09.2021 bis 01.10.2021. Bei einer Stichprobengröße von n= 1.000 beinhalten die Ergebnisse bei einem erhobenen Wert von 40 Prozent eine Schwankungsbreite von 3,0.

Rückfragehinweis:

k-digital PR-Agentur:

Thomas Thaler | Director PR & Digital Communications

thomas.thaler@k-digital.at

T: +43 664 6070022237

Bestattung Himmelblau:

Silvia Vertetics | Marketing & PR

sv@bestattung-himmelblau.at

T: +43 660 935 55 87